

## Überraschung in Anhausen

Tränen der Wut oder Freudentränen – alles war zum Saisonende in Anhausen möglich. Nach dem verpatzten Spiel gegen 1871 Augsburg doch Tabellenzweiter, punktgleich mit dem Gast aus Pfuhl und zwei Punkte hinter dem VfL Großkötz. Dieser kämpfte zeitgleich zuhause gegen 1871 um den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse.

Couragiert trat die junge Truppe aus Pfuhl in der Anhauser Turnhalle auf. So viel war klar: Der Sieger der Begegnung spielt in der Aufstiegsrelegation und entsprechend schickte der Anhauser Coach Bernhard Höfer seine erste sechs aufs Feld. Dennoch zeigte Anhausen Nerven. Ungewohnte Fehler in der sonst so stabilen Annahme ließen anfangs die schnellen Angriffe aus Anhausen nicht zu. Doch auch Pfuhl zeigte sich beeindruckt. Erst ein Kurzeinsatz des Liberos gab den Gastgeber mehr Sicherheit und so erarbeitete sich das Team zum Satzende eine leichte Führung heraus. Der gewonnene erste Satz läutete die Wende im Spiel ein. Die Gastgeber spielten sicher und konstant, so dass im zweiten und dritten Satz auch die Ersatzspieler ohne größere Probleme zum Einsatz kommen konnten. Druckvolle Aufschläge setzten Pfuhl von Beginn an unter Druck und in jeder Situation waren die Anhauser in der Lage, Angriffe zu entwickeln, denen Pfuhl letztendlich wenig entgegensetzen hatte. Dem klar gewonnenen zweiten Satz folgte ein überzeugender dritter, der den Matchgewinn markierte.

Das zweite Spiel gegen den Tabellenletzten aus Donauwörth war mit Vorsicht zu genießen, da die Donaustädter in der Vorbereitung noch über Anhausen triumphieren konnten. Doch die geschwächten Gäste waren nicht in der Lage, den Angriffen der Gastgeber Widerstand zu leisten, was letztendlich in einer Dreisatzniederlage mündete. Für Anhausen war die Pflicht erfüllt, der Relegationsplatz sicher.

Doch was geschah in Großkötz? Konnte das Team von 1871 Augsburg für die Überraschung sorgen? Die Augsburger Rumpfruppe war dazu nicht in der Lage, der Tabellenführer setzte sich mit 3:0 durch. Doch danach sorgte das Team des SSV Bobingen im Tiebreak gegen Großkötz für unbändige Freude in Anhausen. Durch den Sieg der Büblestädter rückt Anhausen auf den ersten Tabellenplatz und hat damit den direkten Wiederaufstieg erreicht.